

Anlage zu § 2 Abs. 4 Weiterbildungsordnung

Voraussetzung für die Zuerkennung der

- I. **Zusatzbezeichnung** **Wild- und Ziervögel**
- II. **Aufgabenbereich**
Präventive und kurative Betreuung von Vögeln, die nicht der Lebensmittelgewinnung dienen.
- III. **Weiterbildungszeit** **2 Jahre**
- IV. **Weiterbildungsgang**
- A. a) Tätigkeit an einer geeigneten Einrichtung, die den unter II definierten Aufgabenbereich und folgende Arbeitsbereiche umfasst:
- aa) klinische Diagnostik
 - ab) bildgebende Verfahren (Röntgen, Endoskopie)
 - ac) Labordiagnostik
 - ad) medizinische und chirurgische Therapie
 - ae) Beurteilung von Tierschutz-, Haltungs- und Umweltbedingungen
- b) Tätigkeit an einem Institut für Mikrobiologie oder Pathologie oder einem Zoo mit einschlägigem Aufgabengebiet unter fachtierärztlicher Leitung kann bis zu einem Jahr anerkannt werden. **2 Jahre**
- und
- c) Nachweis der Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Wild- und Ziervögelerkrankungen mit insgesamt 20 Stunden.
- oder
- B. Nachweis der Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Wild- und Ziervögelerkrankungen mit insgesamt 80 Stunden.
- C. Vorlage einer fachbezogenen wissenschaftlichen Originalarbeit. Die Veröffentlichung der Arbeit muss in einer anerkannten Fachzeitschrift erfolgen.
- V. **Wissensstoff**
1. Grundkenntnisse in Taxonomie und natürlichen Lebensbedingungen der zu betreuenden Tiere.
 2. Anatomie, Physiologie und Ernährung.

21, a, Wild- u. Ziervögel, bis 31.1.09

Weiterbildungsbeginn bis 31.1.09

3. Umwelteinflüsse, Ethologie, Haltung und Aufzucht.
4. Klinische und Laboratoriumsdiagnostik, Röntgendiagnostik, Endoskopie.
5. Hygiene, Prophylaxe, Erkennung und Behandlung innerer und chirurgischer Erkrankungen.
6. Anästhesiologie.
7. Zoonosen, Tierschutz

VI. **Weiterbildungsstätten**

Geeignete Einrichtungen i.S. von IV A. a).

VII. **Fachgespräch**

Die Zuerkennung der Zusatzbezeichnung setzt ein erfolgreich absolviertes Fachgespräch voraus.